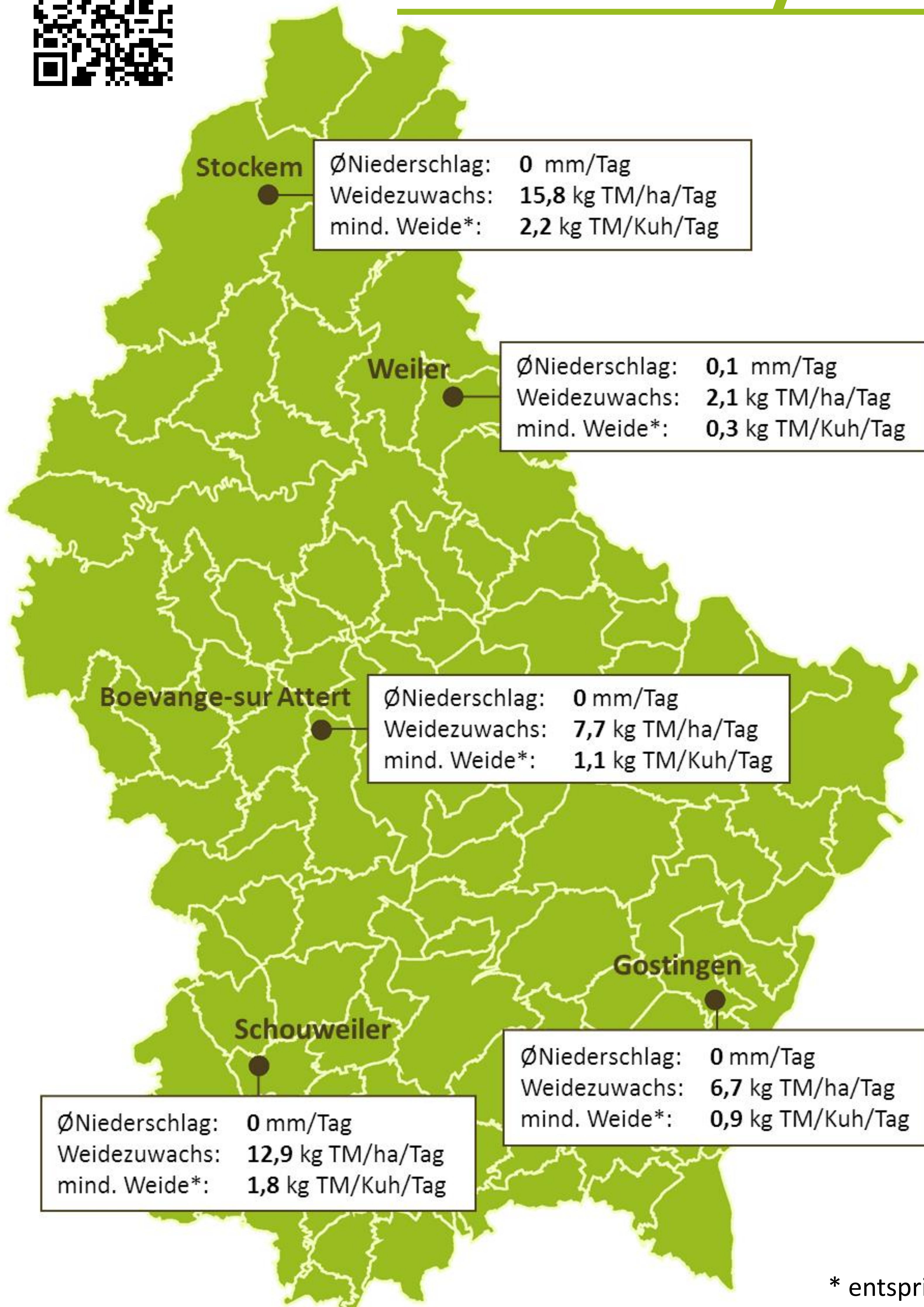


# Grünland-Ticker



## Grünland-/Weide-Tipps 26.08.2019



Auf den Pilotbetrieben wurde diese Woche ein Zuwachs von 2,1 – 15,78 kg TM/ha/Tag gemessen.

### Regelmäßige Pflegemaßnahmen garantieren die Qualität Ihres Grünlandaufwuchses!

Die regelmäßige Kontrolle der Grasbestände hilft die passenden Pflegemaßnahmen zu treffen.

- Durch Ändern der Bewirtschaftung (Weideführung, Düngung, Nutzungsintensität...) kann der Pflanzenbestand schon verbessert werden.
- Gemeine Rispe kann durch regelmäßiges Striegeln herausgerissen und zurückgedrängt werden.
- Ampfer muss frühzeitig abgemäht oder gemulcht werden, um die Samenbildung zu verhindern.
- Überständige Pflanzenbestände auf Weiden sollen abgemäht und je nach Menge auch abtransportiert werden.

Lückige Bestände müssen nachgesät werden, um das Verbreiten von Unkräutern/-gräsern zu vermeiden.

\* entspricht der TM-Aufnahme Weidefutter pro Kuh u. Tag bei 7 Kühen pro ha

### Der Stumpfblättrige Ampfer:

- Die Vermehrung erfolgt über die Samen (bis zu 20.000 pro Pflanze und Jahr).
- Die Samen bleiben bis zu 30 Jahre keimfähig.
- Die Samen werden bei der Passage Magen-Darm im Rind nicht abgetötet.  
→ Starke Vermehrung bei der Gülle- bzw. Mistausbringung!
- Der Ampfer stellt wegen seiner tiefen Wurzeln eine Konkurrenz bei Nährstoffen und Wasser für die wertvollen Gräser dar.

Der Ampfer verdrängt auch viele wertvolle Gräser (2 grosse ausgewachsene Ampferpflanzen/m<sup>2</sup> können im Futter einen Grünmasseanteil von 40% ergeben)



[www.grengland.lu](http://www.grengland.lu)

Wissenswertes zu Wiesen und Weiden



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture  
et du Développement rural



Lycée Technique  
Agricole



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture  
et du Développement rural

Administration des services techniques  
de l'agriculture